

Grosser Stadtrat

E 12. Mai 2020

Nr. 13



Grossstadtratsfraktion AL

Schaffhausen, 12. Mai 2020

An den Präsidenten des
Grossen Stadtrats SH
Stadthaus
8200 Schaffhausen

Matthias Frick
Webergasse 39
8200 Schaffhausen

Postulat

Trolleybus oder Elektrobus mit Schnellladung: Systementscheid auf belastbarer wissenschaftlicher Basis

Der Stadtrat wird eingeladen, dem Grossen Stadtrat zusammen mit der Unterbreitung von Bericht und Antrag zu Phase 3 der Umsetzung der Elektrifizierungsstrategie der VBSh einen unabhängigen Expertenbericht zukommen zu lassen, der das Gesamtsystem Trolleybus nach wissenschaftlichen Kriterien mit dem vorgeschlagenen Ersatzsystem bezüglich Ökobilanz vergleicht.

Begründung:

Die Antwort auf die Kleine Anfrage 12/2020 führt aus, dass die Elektrifizierungsstrategie der VBSh inklusiv Ersatz des Systems Trolleybus durch Elektrobusse mit Schnellladung ohne fundierte Vergleichsuntersuchung bezüglich Ökobilanz beschlossen wurde. Eine Strategie kann zwar bedenkenlos beschlossen werden, ohne alle entscheidenden Fakten zu kennen. Die eigentlichen Entscheide über die einzelnen Umsetzungsschritte dieser Strategie in fortdauernder Unkenntnis der Fakten zu fällen, ist aber wenig seriös.

Der Stadtrat unterstellt dem Fragesteller und Postulenten in seiner Antwort die bereits beschlossene Elektrifizierungsstrategie infrage zu stellen. Diese Unterstellung muss ich zum heutigen Zeitpunkt von mir weisen. Ich kann an dieser Stelle aber ohne Umschweife bestätigen, dass ich die beschlossene Strategie in punkto Ersatz des Trolleybussystems grundsätzlich infrage stelle, **falls** die Ökobilanz des Systems Elektrobus mit Schnellladung deutlich schlechter sein sollte, als diejenige des Systems Trolleybus (mit IMC).

Eine kritische Haltung zum Punkt „Ersatz der Trolleybusse als Teil der Elektrifizierungsstrategie“ ist derzeit aber nur vertretbar, weil bisher zum angesprochenen Punkt der Ökobilanz des Elektrobusse mit Schnellladesystem im Vergleich zum Trolleybus (mit IMC) keinerlei verlässliche Aussagen gemacht wurden oder gemacht werden konnten. Sätze wie „Bezüglich Umweltfreundlichkeit dürften die beiden Systeme ebenbürtig sein.“¹, drücken eine Vermutung aus, die ebenso gut zutreffend wie falsch sein kann. Sie sind nicht geeignet, die Basis für den Entscheid über einen weiteren Umsetzungsschritt der Elektrifizierungsstrategie zu bilden.

Dieses Postulat lädt den Stadtrat ein, die wissenschaftlich fundierte Basis für einen Entscheid über die Umsetzung von Phase 3 der Elektrifizierungsstrategie zu (be)schaffen. Eine Basis, die nicht allein aus betriebswirtschaftlichen Überlegungen, sondern auch aus umfassenden ökologischen Überprüfungen bestehen soll.


Matthias Frick

¹ Antwort des Stadtrates auf die Kleine Anfrage 12/2020 vom 31. März 2020, S. 2.